

Um nach ENplus-Pellets zertifizierten Betrieben die Umsetzung der Vorgaben für die Gestaltung von Sackware zu erleichtern, nachfolgend die wichtigsten Punkte in einer Übersicht. Bei der Kennzeichnung wird unterschieden nach Pflichtangaben, die unbedingt auf dem Pelletsack enthalten sein müssen, und freiwilligen Angaben, die zusätzlich aufgeführt werden können.

Pflichtangaben bei der Kennzeichnung von Pellet-Sackware

Pflichtangaben Sackdesign	Beispiel/Hinweis
Kontaktdaten	
Unternehmen (Sackdesign-Inhaber): PLZ, Ort: E-Mail, Webseite: Land:	<i>Hinweis: Angaben auf dem Sack müssen den Angaben des Unternehmens auf der ENplus-Webseite entsprechen.</i> <i>Vollen Ländernamen, bspw. „Deutschland“ angeben.</i>
Begriff Holzpellets	
Bezeichnung „Holzpellets“ in allen verwendeten Sprachen angeben	<i>Bei Übersetzungen bitte Begriffe aus GD 3002 verwenden.</i> <i>Bspw. „Wood Pellets“ (EN), „Granulés de bois“ (FR), „Pellet di legno“ (IT)</i>
Verbraucherhinweise	
„Trocken lagern“ „Nur zum Gebrauch in geeigneten Heizgeräten entsprechend den Herstellerangaben und gesetzlichen Vorgaben“. Verbraucherhinweise in allen verwendeten Sprachen angeben.	<i>Hinweis: Bei Übersetzungen bitte an Formulierungen aus GD 3002 orientieren.</i>
Qualitätszeichen	
Aktuelles Qualitätszeichen verwenden Freifläche um ENplus-Zeichen beachten	<i>Neue ENplus-Zeichen wurden allen Betrieben Anfang 2024 zugeschickt.</i> <i>Beispiele: Freifläche oval und rechteckig</i>
	 

<p>Korrekte Farbkombination</p> <p>Original, Schwarz-Weiß:</p> <p>Monochrom: (Schrift und Kontur in gleicher Farbe vor einfarbigem Hintergrund)</p>	
<p>Durchmesser Pellets</p>	<p>Bspw. „6 mm“ / „8 mm“</p>
<p>Nettogewicht Holzpellets in kg</p>	
<p>Fortlaufende Fertigungsnummer</p>	
<p>Stelle für Aufdruck der Fertigungsnummer auf Entwurf markieren bzw. DEPI schriftlich mitteilen.</p> <p>Bei mehreren Absackstandorten: Auch verschiedene Positionen für Aufdruck der Fertigungsnummer möglich.</p>	<p>Die Fertigungsnummer muss Rückschlüsse zu Absackstandort und Absackdatum ermöglichen. Es ist ausreichend, wenn der Sackdesign-Inhaber selbst die Angaben ableiten kann.</p> <p>Übergangsfrist zur Umsetzung der fortlaufenden Fertigungsnummer bis zum 01.01.2025.</p>
<p>Absackstandorte</p>	<p>Bitte alle <u>geplanten Absackstandorte</u> für die Freigabe schriftlich mitteilen.</p> <p>Absackstandorte werden vom DEPI in Freigabeformular eingetragen.</p>

Freiwillige Angaben bei der Kennzeichnung von Pellet-Sackware

Die Kennzeichnung darf zusätzliche Angaben enthalten, vorausgesetzt, sie sind wahrheitsgemäß, genau und überprüfbar. Alle Angaben müssen in den Landessprachen gemacht werden, in denen das Produkt vermarktet werden soll.

<p>Angaben zu anderen Unternehmen (Vertriebspartner, Produzent, o.ä.)</p>	<p>Eindeutige Unterscheidung zum Sackdesign-Inhaber, bspw. durch Zusatz „Vertrieb durch“ bei Angaben eines des anderen Unternehmens.</p>
<p>Pelleteigenschaften</p>	
<p>Korrektes Vorzeichen, Einheit und Anzahl Dezimalstellen beachten</p>	<p>Bspw. zusätzliche Dezimalstelle bei Wassergehalt ($\leq 10,0$ m-%) und Aschegehalt ($\leq 0,70$ m-%)</p> <p>Bspw. Vorzeichen: Länge ($3,15 \text{ mm} \leq L \leq 40 \text{ mm}$)</p>

<p>Bezugsbasis beachten: (im Anlieferungszustand oder wasserfrei)</p>	<p><i>im Anlieferungszustand: u.a. Wassergehalt, Heizwert</i> <i>wasserfrei: u.a. Aschegehalt, Schwefel, Chlor</i></p>
<p>Bei Angabe strengerer Werte als ENplus-Vorgaben:</p> <p>Angaben müssen durch aktuellen Laborbericht des Produzenten bestätigt werden.</p> <p>Entsprechen Angaben auf Sackdesign nicht den aktuellen Laborergebnissen, muss Sackdesign angepasst werden.</p>	<p><i>Hinweis 1: Bei mehreren Produzenten gelten die schlechteren Werte.</i></p> <p><i>Hinweis 2: Bei ausländischen Produzenten bitte aktuellen Laborbericht als Nachweis vorlegen.</i></p>
<p>Begriffe für Pelleteigenschaften</p>	
<p>Korrekte Bezeichnungen verwenden</p> <p>Pelleteigenschaften in allen verwendeten Sprachen angeben</p>	<p><i>Bspw. „Aschegehalt“, „Schüttdichte“, „Heizwert“, „Mechanische Festigkeit“, „Feinanteil“</i></p> <p><i>Hinweis: Bei Übersetzungen bitte Formulierungen aus GD 3002 verwenden.</i></p>
<p>Weitere Angaben (Herkunft Holz, Baumart, verwendete Additive, etc.)</p>	<p><i>Müssen durch Inspektionsbericht des Produzenten bestätigt werden</i></p>

Hinweis: Werbeaussagen z.B. zum Klimanutzen der Pellets sind nicht Bestandteil einer Sackfreigabe durch das DEPI. Die rechtliche Zulässigkeit solcher Aussagen obliegt der Prüfung des zertifizierten Betriebs.